

Wie es unter Umftanden fehr fchwer fein tann, gegen Damen höftich gu fein.

Dreiundzwanzigstes Rapitel.

Rache für Trenfels.

Schneller Marich und schneller Litt. — Ernenerung einer Damenbekanntschaft. — Wie es kommt, daß man anch Spithbuben zu Danke verpflichtet sein kann. — Christoph erhält eine Genugthuung und der Kurfürst sehr wichtige Nachrichten.

Wenn die Trompeten frijch blasen, So weckt ichnell nich auf; Ich sattle kink mein Pierd, Und rilste wohl mein Schwert; Ten Mantel thu' ich aufbinden — Daß ich gleich fertig werd'. So geht es tagans, tagein Ins weite Held hinein; Ich fomm' aus dem Sattel nicht — Bei Worgen- und Abendlicht.

löglich, ganz unvermutet bot sich in den ersten Tagen des Juni den Bewohner des kleinen Fleckens Heldrungen ein seltsamer und zugleich malerischer Anblick. Bom Turme

des Schlosses aus — bemselben, in welchem einst der Bauernführer Thomas Minzer gesangen saß — sah man von Neinsdorf her lange, bewegliche Streisen, welche schnell durch die Ebene zogen. Bald erkannten die Heldrunger diese Streisen als Reitermassen. Sie ließen hier und da Fähnchen flattern, welche das brandenburgische Wappen zeigten. In kurzer Frist war die Nachricht verbreitet und bekannt, daß die kursürstlich brandenburgische Armee auf ihrem Marsche nach den Marken im Anzuge sei — dieser ewig denkwürdige